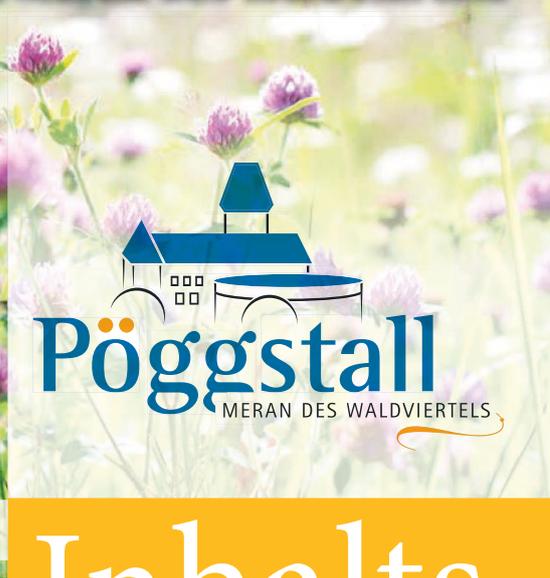




Amtliche Mitteilung

# MARKTGEMEINDE Pöggstall

Das Meran des Waldviertels



Das Gemeinde-Journal

Sommer 2018

## Inhaltsverzeichnis



Theaterstück der  
Neuen Mittelschule Pöggstall  
Nix was Recht ist

Seite 3

NIX  
WAS  
RECHT  
IST

- Vorwort Bürgermeisterin ..... Seite 2
- Brunnen Bachwiese..... Seite 4
- Caritas Haussammlung .....Seite 5
- Fronleichnam.....Seite 5
- Impressum.....Seite 5
- Maibaumaufstellen..... Seite 7, Seite 25
- Eröffnung Hölltalweg Nr. 69.....Seite 8
- Tipps für die Fahrradsaison.....Seite 9
- Töpfern für Haus und Garten..... Seite 10
- Sommerkonzert Fidelitas..... Seite 11
- Annafeldweg ..... Seite 12
- Eröffnung Museum..... Seite 13
- Fahrbahnsanierung der B216..... Seite 14
- Kindersegen Pöggstall ..... Seite 14
- Trommelkurs des BhW ..... Seite 15
- Museums-Check ..... Seite 15
- Stopp Littering..... Seite 16
- Meister auf 2 Rädern ..... Seite 17
- Dorffrühstück, Naschmarkt,.. ..... Seite 18
- Vizebürgermeister DI A. Eder ..... Seite 20
- Rotes Kreuz ..... Seite 21
- Waldbrandgefahr ..... Seite 22
- Musikschulverband ..... Seite 22
- „Sicher unterwegs“ ..... Seite 23
- Radfahrprüfung..... Seite 23
- African Spirit..... Seite 24
- Pöggstaller Vereine..... Seite 24
- 3. Klassen der VS Pöggstall ..... Seite 25
- Lebensweg ..... Seite 25

Erstkommunion.....	Seite 26
Tierschutzverein Pöggstall .....	Seite 26
Freiwillige Feuerwehr Pöggstall.....	Seite 27
Borkenkäfersituation.....	Seite 28
Firmung .....	Seite 29
Familiengesundheitstag.....	Seite 29
Hilfswerk .....	Seite 30
Eröffnung Fitnessstudio Hackl .....	Seite 31
Schulfreiraumgestaltung.....	Seite 32
Besuch von Hubert von Goisern ....	Seite 33
Kinderfest am Spielplatz.....	Seite 34
U10 Nachwuchsturnier UTC.....	Seite 35
Sperrmüll-Hausabholung 2018 .....	Seite 36
Holzschnitt-Symposium.....	Seite 37
Was? Wann? Wo?.....	Seite 38

## Vorwort



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss, sehr geehrte Zweitwohnsitzer, liebe Jugend!

In der aktuellen Ausgabe des Gemeinde Journals werden viele interessante Berichte und Neuigkeiten der letzten Wochen und Monate veröffentlicht. Für einen zeitnahen aktuellen Informationsfluss sind unsere Homepage [www.poeeggstall.at](http://www.poeeggstall.at) bzw. unterschiedliche Soziale Medien zwischenzeitlich sicher zeitgemäße Medien geworden. Unser klassisches Gemeinde Journal in Papierform wird aber trotzdem, wie mir auch viele Bürgerinnen und Bürger immer wieder bestätigen, gerne gelesen. Bringt es doch einen guten Überblick über die vielfältigen

Aktivitäten und bietet der Gemeinde sowie all unseren Institutionen und Vereinen eine Plattform, um über ihre umfangreiche und äußerst wertvolle Arbeit zu berichten. In unserer Gemeinde sind aktuell ca. 2.500 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Viele Menschen sind in den letzten Jahren mit Sicherheit auch wegen der hohen Lebensqualität, der guten Infrastruktur und der Vielfalt zu uns gezogen und haben hier ihren neuen Lebensmittelpunkt begründet. Ich darf alle in unserer Mitte herzlich willkommen heißen und hoffe, dass sie sich bei uns auch wohl fühlen. Vielleicht kann diese Ausgabe des Gemeinde Journals auch ein Anstoß dafür sein, darüber nachzudenken, sich in dem einen oder anderen Verein oder in öffentlichen Körperschaften zu engagieren.

Auch der Baufortschritt beim Projekt JUNGES WOHNEN in der Unteren Hauptstraße in Pöggstall macht mir große Freude. Im kommenden Jahr werden die Wohnungen bezugsfertig sein. Somit finden junge Familien in unserer Gemeinde einen für sie leistbaren Wohnraum vor. Interessierte Personen mögen sich bitte beim Gemeindeamt melden. Wir stellen dann gerne den Kontakt mit dem Bauträger her.

Mit der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), welche mit 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist, wird der Umgang mit personenbezogenen Daten neu geregelt und das bestehende Datenschutzgesetz angepasst. Personenbezogene Daten dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der betroffenen Personen veröffentlicht werden (z. B. in Zeitungen, Sozialen Medien...). Wir bitten daher um Verständnis, dass wir die Berichte, in welchen wir über Geburtstage, Ehejubiläen sowie aktuelle Geburten informierten, nicht mehr veröffentlichten können. Auch dürfen wir keine personenbezogenen Daten an Dritte weitergeben. Weiters darf die Gemeinde keine Jubiläums- und Geburtstagslisten (z.B. für Jahrgangstreffen...) zur Verfügung stellen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ein äußerst wichtiges Projekt seit über einem Jahr ist die Erschließung des „Brunnen Bachwiese“, um die so wichtige Wasserversorgung auch in Zukunft si-

chern zu können. An dieser Stelle möchte ich unserem geschäftsführenden Gemeinderat Helmut Hahn ein großes Lob und aufrichtigen Dank aussprechen, der mit unermüdlichem Einsatz und enormer Ausdauer dieses äußerst herausfordernde Projekt bearbeitet und vorangetrieben hat. Helmut Hahn berichtet im Blatinnen noch detaillierter über die erfolgreiche Umsetzung.

Eine für unsere Marktgemeinde wichtige und positive Lösung der Causa Schloss-Teich ist in absehbarer Zeit in Sicht, und wir sind zuversichtlich, nach den erforderlichen Beschlüssen im Bereich der Österreichischen Bundesforste, den Ankauf und die gesetzlichen Auflagen erfüllen zu können, um den Teich wieder mit Wasser zu bespannen.

Mit der Eröffnung des neuen Museums für Rechtsgeschichte im Mai konnten wir den Ausstellungsbetrieb im Schloss wieder aufnehmen. Ich freue mich sehr, dass seit einigen Tagen auch der Regionsshop im Arkadenhof wieder von den GUSTOSTÜCKERL-Betrieben bestückt wird, und wir unsere typischen regionalen Produkte aus dem Waldviertel zum Verkauf anbieten können. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag von 9.00 – 17.00 Uhr. Telefonisch können Sie unsere Ausstellungskassa und den Regionsshop unter 02758/2383-25 erreichen.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, den diversen Vereinen zu ihren großartigen sportlichen und kulturellen Erfolgen zu gratulieren. Ein aufrichtiges DANKE an alle Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler der Bildungseinrichtungen, Pädagoginnen und Pädagogen für die wunderschön gestalteten Schulprojekte und -abschlussfeste, dem Musikschulverband für die Abschlusskonzerte und den Eltern für ihre Ausdauer und die Unterstützung. Gerne nehme ich mir Zeit für ein persönliches Gespräch! Ich ersuche Sie jedoch um telefonische Voranmeldung unter +43 02758/2383 oder 0676/5067037. Ich wünsche Ihnen allen inspirierende, abwechslungs- und erfolgreiche Sommermonate, und eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit.

Ihre Bürgermeisterin

  
Margit Straßhofer

## Nix was Recht ist

Der Arkadenhof des Schlosses Pöggstall war bei den 2 Aufführungen fast zu klein für die vielen Besucher des Theaterstückes „Nix was Recht ist“ der NMS Pöggstall.

Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler ernteten viel Applaus für ihre großartigen Darbietungen.

Für Text, Musik und Inszenierung zeichnete Stefan Weißenböck verantwortlich. Gratulation!



NIX  
WAS  
RECHT  
IST

# Projekt WASSER - Brunnen-Bachwiese



## Wasser ist Leben!

Ohne Nahrung könnten wir Wochen überleben, ohne Wasser höchstens 70 Stunden. Kein anderer Rohstoff ist für die Menschheit so überlebenswichtig, und dennoch wird kein anderer Rohstoff so missachtet und misshandelt wie Wasser. Unsere Zukunft als Menschheit ist ohne sauberes Wasser und ohne Wasser in ausreichender Menge nicht gewährleistet. Das Wasser ist ein Bestandteil der Natur und ohne Wasser kein Leben, kein Wachstum und kein Wohlstand! Diese Zeilen haben mich nachdenklich gemacht, und sie könnten in Zeiten wie diesen nicht treffender sein. Wenn wir nur die Jahre 2017/18 betrachten, dann sehen wir, dass es um das Lebenselixier Wasser zukünftig nicht unbedingt rosiger aussieht. Die Quellschüttungen geben nach, und es wird im Allgemeinen trockener, auch wenn es mit Sicherheit wieder mal nassere Jahre geben wird.



Wie bereits im Herbst 2017 berichtet, stellte uns die Naturschutzbehörde den Ausbau des „Bachwiesen Brunnen“ ein. Das war ein Keulenschlag, denn wir mussten ein völlig neues Projekt auf die Beine stellen. Es gab viele Fragen, wie z.B. Wo ist ein neuer guter Standort? Wie viel an Wasser würde zu erwarten sein? bzw. Was sind wieder die Auflagen der Behörde? usw.



Nachdem Hr. Bgm. Edmund Binder aus Maria Laach auf einem idealen Standort eine ansprechende Wassermutung hatte, erfolgte die neue Projektierung. Es folgten viele Stunden an Gesprächen und Verhandlungen, auch so mancher Ärger, und leider auch die eine oder andere schlaflose Nacht. Am 13. und 14. Juni 2018 konnten wir dann endlich den neuen Brunnen bohren bzw. ausbauen. Wie Sie an den Fotos sehen können, hat sich die Mühe gelohnt und Hr. Binder hat mit seiner Mutung wieder einen Volltreffer gelandet. Der neue Brunnen befindet sich auf einem Grundstück in der KG Laas, ca. 60 m westlich von unserer ursprünglich geplanten Speicher und Aufbereitungsanlage, nahe dem Anwesen Mitmasser. Die Bohrtiefe beträgt 33 m, und die Geologie des Brunnen ist nach der Humusschicht eine Feinsand – Flins Schicht, und ab einer Bohrtiefe von 12 m eine reine Gneis Schicht. Das ist sehr erfreulich, denn

abgesehen von den Vorteilen dieser Schichten belegt es, dass dieses Wasser, obwohl der Brunnen in der Nähe des Weitenbaches gebohrt wurde, absolut kein Bachwasser ist! Im Vergleich dazu war der Bachwiesenbrunnen ab einer Tiefe von ca. 1,5 m ein reiner Schotterkörper und ca. 22 m tief.

Jetzt erfolgt ein ca. 6 wöchiger Pumpversuch, wobei wir die genauen Sek./Liter und die Absenkungen des Wasserspiegels messen und für die wasserrechtliche Bewilligung dokumentieren werden. Wir schätzen auf eine Schüttung von 4-5 Sekundenliter, (rd. 400 m<sup>3</sup>/ Tag) und wenn das gehalten werden kann, wäre dies wahrlich ein Segen. Unser Ziel ist es, im Spätherbst die Speicher/Pumpanlage fertigzustellen und ans Versorgungsnetz zu gehen.

Rückblickend war das Veto der Naturschutzbehörde und eine fehlende Unterschrift doch wieder für die Sache gut und durch Geduld und Willen, aber auch Glück, konnten wir wieder Positives daraus machen.

Danken möchte ich allen, die sich mit mir über das Gelingen dieses Projektes freuen. Mein Dank gilt aber auch unserer Fr. Bgm. Margit Straßhofer, dass sie mir ihr Vertrauen bei diesem Projekt schenkte, sowie bei VbGM. Anton Eder, allen Vorstands- u. Gemeinderäten, dass sie mich bei den Beschlüssen unterstützten und mir viele Entscheidungsfreiheiten gaben. Danke auch an Herrn Bgm. Edmund Binder für seine Mutung sowie an Ing. Franz Gruber (Hydro Ing.) für die Projektierung und die tolle Zusammenarbeit. Unserem Amtsleiter Johann Hobel möchte ich ebenfalls danke sagen, dass er mich bei den Behördenwegen begleitete und durch seine Erfahrung und Routine immer bestens unterstützt hat. Auch für sein offenes Ohr, wenn ich manchmal frustriert war. Zum Abschluss möchte ich Ihnen jetzt noch einen schönen Sommer wünschen und verbleibe mit den besten Grüßen Ihr Helmut Hahn



Startveranstaltung Caritas-Haussammlung 2018 im Schloss Pöggstall  
Am Donnerstag, 10. Mai 2018, fand im Schloss Pöggstall die Startveranstaltung der Caritas-Haussammlung 2018 statt. Caritas Direktor Hannes Ziselberger mit seinem Team konnte dabei Landesrätin

Christiane Teschl-Hofmeister begrüßen und bedankte sich bei den vielen Freiwilligen, die sich für die gute Sache engagieren. Pater Karl Leisner Becker segnete im Rahmen dieser Feier die Segensbänder für die Haushalte.



## Fronleichnam in Pöggstall mit traditioneller Prozession

Unter der Mitwirkung vieler helfender Hände wurde dieser Tag wieder zu einem besonderen Hochfest. Der Prozessionsweg führte Pater Karl Leisner Becker unter Begleitung von Musikverein Pöggstall - Chor St. Anna, einer großen Schar Ministranten, Erstkommunionkindern, Feuerwehren Pöggstall und Würnsdorf, Pfarrgemeinderat, Vertretern der Marktgemeinde, Kameradschaftsbund und der gläubigen Gemeinde zu den geschmückten Altären. Der Blumenteppich vor dem Altar des ehemaligen Gemeindeamtes wurde erneut zu einem großartigen Kunstwerk. Vielen Dank an dieser Stelle an Hermine Gillinger für ihren stundenlangen Einsatz und die unzähligen Mitgestalter. Entlang der Sparkassenstraße, Badgasse über den Hauptplatz und wieder zurück zur Pfarrkirche führte uns der Weg vorbei an liebevoll gestalteten Fenstern diverser Häuser. Danke an die Beamten unserer Polizeiinspektion Pöggstall für die Absicherung der Prozessionsstrecke!



## Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber sowie für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Pöggstall; Fotos: Herbert Neidhart, Friedrich Reiner, Gottfried Grossinger, Renate Troppko, Franz Grill, Vereine, Marktgemeinde Pöggstall, Katrin Froschauer, Shutterstock, Pixelio; Herstellung und Druck: sandlerprint&packaging; Auflage: 1.500 Stk.; Druck- und Satzfehler vorbehalten.



# ein Volltreffer: das Dreamteam für Solarenergie und Biomasse

Perfekte Leistung aus einer Hand: So landen wir einen Volltreffer nach dem anderen! Bei Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung genauso wie bei thermischen Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung. Und selbstverständlich auch bei Stückholz-, Hackgut- und Pelletsheizungen. Von der Planung bis zur Übergabe koordinieren wir alle Arbeiten.

## Solange der Vorrat reicht: attraktive Förderungen für Solaranlagen und Holzheizungen

### Photovoltaik

- Freistehende Anlagen bis 5 kWp:  
275,- Euro pro kWp
- Gebäudeintegrierte Anlagen bis 5 kWp:  
375,- Euro pro kWp

### Solarthermie

- 700,- Euro bei einer  
Mindest-Kollektorfläche von 4 m<sup>2</sup>

### Holzheizung

- bis zu 11.000,- Euro (Maximalförderung im Rahmen des Sanierungsschecks 2018 möglich, wenn Umstieg von Öl auf Biomasse erfolgt und das Gebäude gleichzeitig umfassend saniert wird)



**ELEKTRO- & HEIZTECHNIK**  
**BAYER**  
MARKUS BAYER GMBH  
*Ihr Experte vor Ort.*

3650 Pöggstall • Hauptplatz 18  
T 02758 4010 • F 02758 4010 17  
info@bayer-installationen.com  
www.bayer-installationen.com



## Maibaumaufstellen in Würnsdorf



Nach der Eröffnung mit Wanderung des Hölltal Weges 69 - wurde am Dorfplatz in Würnsdorf bei strahlendem Sonnenschein und guter Stimmung der Maibaum aufgestellt.



## Maibaumaufstellen der Vereine in Pöggstall

Bei sommerlichen Temperaturen fand am 29. April das Maibaumaufstellen in Pöggstall statt.

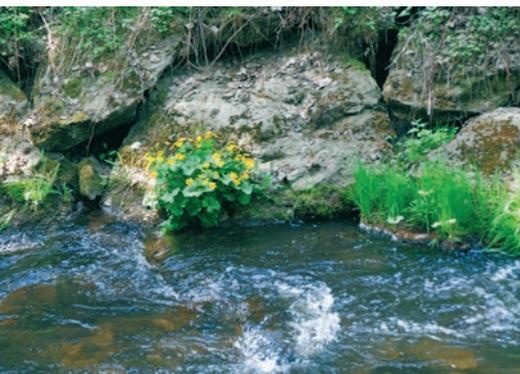
Durch das „MITEINANDER“ der Pöggstaller Vereine unter der Federführung von Bernhard Stieger ist es gelungen, diese Veranstaltung zu einem Highlight zu machen.

Ein besonderer Höhepunkt war das „1. Kindermaibaumaufstellen“ durch unsere Kleinsten aus dem Kindergarten Pöggstall.

Vielen Dank an ALLE, die zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben!

Gratulation der Gewinnerin des Hauptpreises der Tombola, einer Maibaumschaukel - Inge Bilderl!





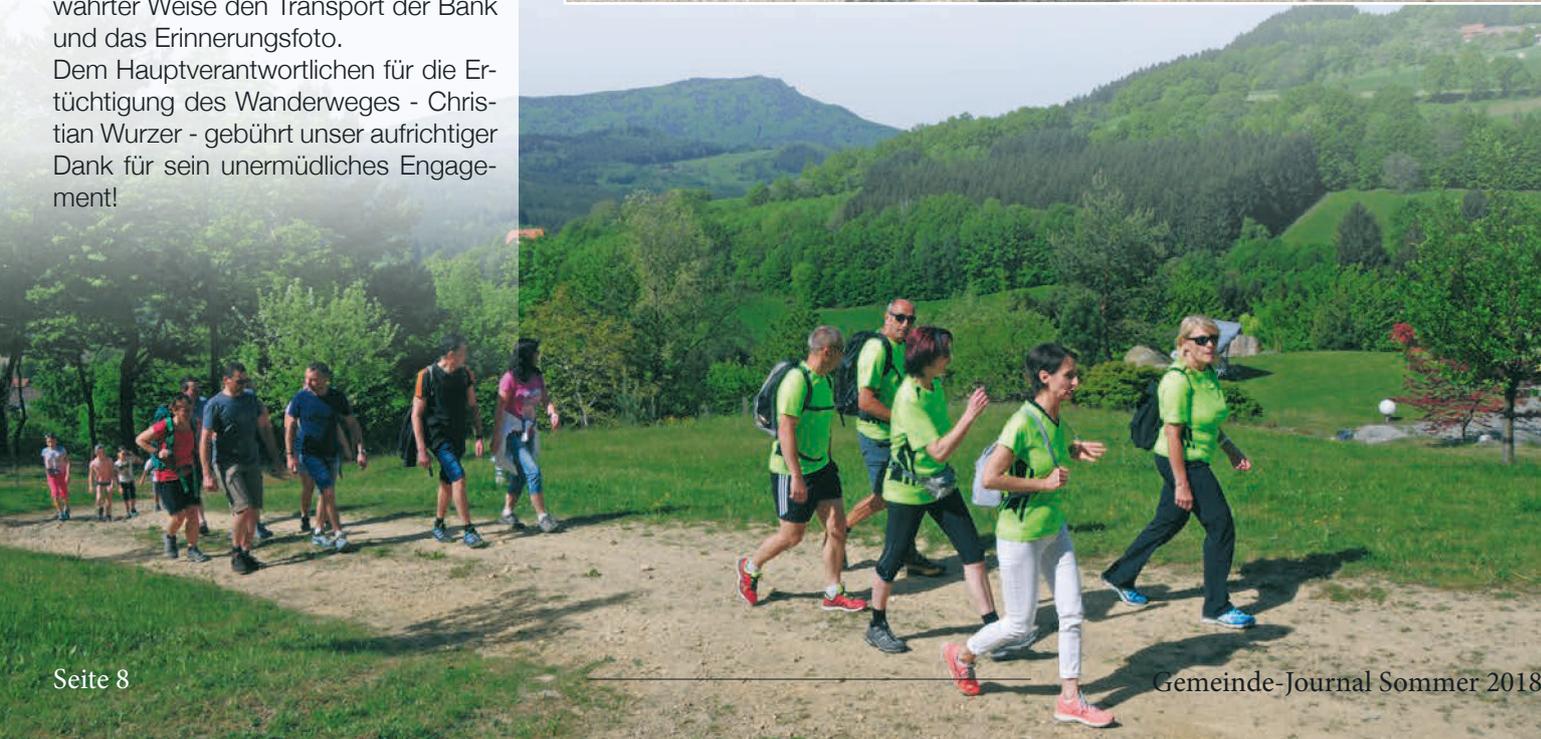
Bei herrlichem Wanderwetter wurde am 1. Mai der Hölltalweg in Würnsdorf feierlich eröffnet und durch Pater Karl Leisner Becker gesegnet.

Die große Schar an Wanderern wurde in Weinling durch die Dorfgemeinschaft herzlich empfangen und bestens verpflegt.

Als Dank an Dorfmeister GR Bernhard Strasser und Erich Schweiger für den gespendeten Pöggstaller Maibaum wurde auch das Bankerl mit Widmung nach Weinling gebracht.

Bernhard Stieger organisierte in bewährter Weise den Transport der Bank und das Erinnerungsfoto.

Dem Hauptverantwortlichen für die Errichtung des Wanderweges - Christian Wurzer - gebührt unser aufrichtiger Dank für sein unermüdliches Engagement!



Wer viel mit seinem Fahrrad unterwegs ist, sollte es auch gut gegen Diebstahl schützen.

Die Kriminalprävention gibt Tipps zur sicheren Verwahrung und Diebstahlsicherung.

Erfreulicherweise ist die Zahl der Anzeigen wegen Fahrraddiebstahls im letzten Jahr gesunken: 2017 wurden um 2.670 Fahrräder weniger als gestohlen gemeldet als noch 2016. Insgesamt verzeichnete die Polizei 24.795 Diebstahlsanzeigen, 7.983 davon in Wien. Oftmals kann das richtige Schloss und die Auswahl des geeigneten Abstellplatzes helfen, um vor Dieben sicher zu sein.



## Das geeignete Schloss

Um ein geeignetes Schloss auszuwählen, muss man sich den Zweck überlegen: Möchte man das Fahrrad im öffentlichen Raum über mehrere Stunden abstellen, sollte man auf jeden Fall ein schwereres, hochwertigeres Schloss, wie etwa ein Panzerkabelschloss, ein Bügelschloss oder ein Kettenschloss verwenden. Für ein kurzfristiges Abstellen für einen Zeitraum von nur wenigen

Minuten würde auch ein Kabelschloss oder Rahmenschloss reichen. Diese dienen allerdings nur als „Wegfahrsperrre“ gegen den Gelegenheitsdiebstahl und sind als „nicht sicher“ einzustufen. Schlösser, die mit einem Schlüssel sperrbar sind, gelten als sicherer als Schlösser mit Nummernkombination. Achtung: einige Schlösser, die dick aussehen, sind nur „gut isoliert“ und haben einen dünnen Metallkern. Lassen Sie sich im Fachhandel beraten.

**Folgende beiden Grundsätze gelten:** Panzerkabelschlösser, Kettenschlösser und Bügelschlösser haben einen hohen Zeit- und Materialaufwand beim Aufbrechen.

Kabelschlösser, Rahmenschlösser und Nummernschlösser haben einen geringen Zeit- und Materialaufwand beim Aufbrechen.



## Der geeignete Abstellplatz

Neben der richtigen Schlossauswahl gilt es den geeigneten Abstellplatz auszuwählen. Grundsätzlich sollte ein belebter, heller Platz ausgewählt werden. Wenn das Fahrrad regelmäßig mehrere Stunden abgestellt wird, sollte man unter



mehreren Abstellplätzen variieren. Ein Rad, das immer am gleichen Platz abgestellt ist, erweckt den Eindruck, dass es keinen Besitzer mehr hat. Das senkt die Hemmschwelle für einen Diebstahl. Das Fahrrad sollte immer an einem festen Gegenstand, am besten einem Fahrradabstellplatz, abgesperrt sein. Zu beachten ist, dass mehrere Komponenten des Fahrrades – zumindest ein Laufrad und der Rahmen – mit dem Abstellrahmen versperrt sein sollen. Das Schloss sollte nicht am Boden aufliegen. Auch zu Hause sollte das Fahrrad sicher abgestellt und abgesperrt werden. Die Zugänge zu Kellerabteilen und Fahrradabstellräumen sollten abgesperrt und die Räume regelmäßig kontrolliert werden. Ein blickdichtes Kellerabteil schützt zudem vor dem Ausspionieren teurer Fahrräder oder anderer wertvoller Gegenstände. Zubehör wie Fahrradcomputer, Werkzeug, Akkus bei Elektrofahrrädern und ähnliches soll unbedingt abgenommen werden.

## Der Fahrradpass (siehe unten)

Die wichtigsten Eckdaten des Fahrrades sollten unbedingt schriftlich, zum

KRIMINALPRÄVENTION SERVICE NUMMER: 059133

<input type="checkbox"/> Name
<input type="checkbox"/> Vorname
<input type="checkbox"/> Straße
<input type="checkbox"/> PLZ/Wohnort
<input type="checkbox"/> Foto des Fahrrades

KRIMINALPRÄVENTION SERVICE NUMMER: 059133

- Füllen Sie den Fahrradpass genau aus und verwahren Sie ihn sorgfältig. So haben Sie die für eine Fahndung notwendigen Daten immer griffbereit. Im Falle eines Diebstahles erhöhen Sie dadurch die Chancen, Ihr Fahrrad wieder zurückzubekommen.
- Der Pass ist auch bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung sehr hilfreich.

Impressum:  
Medieninhaber: Bundeskriminalamt, Büro 1.6, Josef Holaubek-Platz 1, 1090 Wien;  
Foto: ©pressmaster – fotolia.com;  
Druck: Faidrucker GmbH, Wintergasse 52, 3002 Purkersdorf.



POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

# FAHRRAD PASS

## Info der Polizei

Beispiel im Fahrradpass des BM.I, notiert werden. Sollte das Fahrrad doch abhandenkommen, ist dies nicht nur ein Nachweis des Eigentumsverhältnisses, sondern dient auch bei der Anzeigenerstattung bei der Polizei. Die Polizei identifiziert Gegenstände nach deren Individual- oder Seriennummer. Wenn bei der Anzeigenerstattung keine Nummer angegeben werden kann, gibt es auch kaum eine Chance, das gestohlene Fahrrad wiederzubekommen.



Die Seriennummer findet man am Rahmen des Rades eingestanzt, meistens im Bereich des Tretlagers. Weitere Merkmale, die man am Fahrrad erfassen sollte sind Farbe, Marke und Art des Fahrrades, Marke und Art der Gangschaltung, Art des Antriebes und des Akkus bei Elektrofahrrädern, besondere Ausstattungen oder Merkmale und eventuelle Beschädigungen.

**POLIZEI**  
KRIMINALPRÄVENTION

## Töpfern für Haus und Garten

„Töpfern für Haus und Garten“ lautete der Titel eines Töpferkurses, den das Bildungswerk Pöggstall des BhW in der Volksschule Pöggstall veranstaltete. 25 Personen nahmen daran teil und formten in zwei Kursgruppen unter der fachkundigen Anleitung der Kursleiterinnen SR Hermine Hofer und Christina Hofer mit großer Begeisterung und viel Geschick verschiedene Objekte. Am zweiten Kurstag wurden diese glasiert und anschließend gebrannt.



Stolz präsentieren ihre Kunstwerke: (von links nach rechts): SR Hermine Hofer, Heidi, Anja und Brigitte Grossinger, Angelika und Lilly Diepold, Marianne Schableger, Brigitte Puschacher, Herta Kreuzer, Christoph und Monika Schroll, Barbara Aigner, Aloisia Hametner, Monika Schwarzl, Margarete Hochedlinger und Christina Hofer.



KRIMINALPRÄVENTION SERVICENUMMER: 059133

<input type="checkbox"/> Kinderrad	<input type="checkbox"/> Mountainbike
<input type="checkbox"/> Jugendrad	<input type="checkbox"/> Citybike
<input type="checkbox"/> Herrenrad	<input type="checkbox"/> Rennrad
<input type="checkbox"/> Damenrad	<input type="checkbox"/> BMX-Rad
<input type="checkbox"/> Trekkingbike	<input type="checkbox"/> Tandem
<input type="checkbox"/> E-Bike	<input type="checkbox"/>
(zutreffendes ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> Rahmen-/Codierungsnummer	
<input type="checkbox"/> E-Bike Akkunummer	
<input type="checkbox"/> Marke/Modell	
<input type="checkbox"/> Rahmen/Material/Farbe	
<input type="checkbox"/> Kotflügel/Farbe	
<input type="checkbox"/> Reifengröße	

KRIMINALPRÄVENTION SERVICENUMMER: 059133

<input type="checkbox"/> Gangschaltung/Marke/Modell	
<input type="checkbox"/> Kettenschaltung/Anzahl der Gänge	
<input type="checkbox"/> Nabenschaltung/Anzahl der Gänge	
<input type="checkbox"/> E-Bike-Antrieb	
<input type="checkbox"/> vorne <input type="checkbox"/> Mitte <input type="checkbox"/> hinten	
(zutreffendes ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> Sattel/Art/Farbe	
<input type="checkbox"/> Kaufdatum/Kaufpreis	
<input type="checkbox"/> Händler	

KRIMINALPRÄVENTION SERVICENUMMER: 059133

<input type="checkbox"/> Lenkerhörner/Farbe	
<input type="checkbox"/> Federgabel	
<input type="checkbox"/> vorne <input type="checkbox"/> hinten	
(zutreffendes ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> Beleuchtung	
<input type="checkbox"/> Dynamo <input type="checkbox"/> Batterie	
(zutreffendes ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> Tachometer/Marke	
<input type="checkbox"/> Sonstiges Zubehör	
<input type="checkbox"/> Besondere Kennzeichen/Aufkleber/Beschädigungen	